

## Medienmitteilung

# Erstmals Sprachstandserhebung in Lenzburg

Lenzburg, 12.01.2026

**Die Stadt Lenzburg führt Mitte Januar 2026 erstmals eine Sprachstandserhebung bei Kindern im Vorschulalter durch. Mit der Befragung der Eltern sollen Deutschkenntnisse frühzeitig erfasst werden, um Kinder bei Bedarf gezielt zu unterstützen und ihnen einen guten Start in die Schulzeit zu ermöglichen.**

Der Kanton Aargau hatte von 2021 bis 2024 im Rahmen des Projekts «Deutschförderung vor dem Kindergarten» entsprechende Erhebungen durchgeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen beschloss der Kanton die kantonsweite Einführung ab 2026. Die Teilnahme ist für die Gemeinden freiwillig. Lenzburg hat sich entschieden, dieses Instrument erstmals anzuwenden.

### Was ist die Sprachstandserhebung?

Die Sprachstandserhebung richtet sich an Eltern von Kindern rund eineinhalb Jahre vor dem Kindergarteneintritt. Diese Eltern erhalten in den nächsten Tagen einen Brief mit den Zugangsdaten. Anhand eines standardisierten Fragebogens werden die Deutschkenntnisse der Kinder erfasst. Die Auswertung erfolgt anonym durch die Universität Basel.

Der Fragebogen umfasst 19 Fragen und kann in 14 verschiedenen Sprachen ausgefüllt werden. Damit soll erreicht werden, dass alle kontaktierten Eltern teilnehmen können. Wird zu Hause ausschliesslich Deutsch gesprochen, reduziert sich der Umfang auf wenige Fragen. Ziel der Erhebung ist es, Kinder mit möglichem Förderbedarf frühzeitig zu erkennen. Gute Sprachkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulstart und tragen wesentlich zur Chancengerechtigkeit bei.

In Lenzburg werden die Ergebnisse der Sprachstandserhebung im Frühling 2026 erwartet. Auf dieser Grundlage können bei Bedarf individuelle Empfehlungen zur Sprachförderung ausgesprochen werden.

### Unterstützung bei festgestelltem Förderbedarf

Zeigt die Erhebung, dass ein Kind zusätzliche Unterstützung benötigt, werden die Eltern über freiwillige Förderangebote informiert. Kinder im Vorschulalter lernen Sprache besonders gut im spielerischen Alltag und im Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen.

Die Stadt Lenzburg unterstützt Eltern dabei aktiv: Sie übernimmt die Kosten für ein halbes Jahr Spielgruppe an einem Halbtage pro Woche vollständig und bietet darüber hinaus einkommensabhängige Subventionen an. Ergänzend stehen Angebote wie MuKi-Deutsch-Kurse zur Verfügung. Auch Alltagskontakte, etwa beim Spielen im Freien, und Freundschaften mit deutschsprachigen Familien fördern die Sprachentwicklung.

Mit der erstmaligen Durchführung der Sprachstandserhebung setzt Lenzburg ein klares Zeichen für frühe Förderung und faire Bildungschancen.

**Auskunft für Medienschaffende:**

Kathrin Wohlgemuth

Leiterin Fachbereich Gesellschaft

Direkt 079 124 60 43

[kathrin.wohlgemuth@lenzburg.ch](mailto:kathrin.wohlgemuth@lenzburg.ch)